

Überbauung Pont des Sauges, Lausanne = Opération Pont des Sauges-Lausanne = Operation Pont des Sauges-Lausanne

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **23 (1969)**

Heft 5: **Vorfabrikation = Préfabrication = Prefabrication**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-333609>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B. Calame und J. Schlaeppli, Lausanne
Ingenieur: ETIC – J. M. Yokoyama, Lausanne

Überbauung Pont des Sauges, Lausanne

Opération Pont des Sauges-Lausanne
Operation Pont des Sauges-Lausanne

Bauherrschaften: Cité Pont des Sauges SA,
Lausanne

Chaufferie Pont des Sauges SA, Lausanne

Gesamtkonzeption der Überbauung

Das Projektierungs-Team Pont des Sauges wurde im Juni 1965 eingesetzt. Nach der submissionsreifen Ausarbeitung des definitiven Projekts wurde der Gruppe das Studium einer vollständigen Normierung der Bauelemente in Hinsicht auf eine Vorfabrikation im Roh- und Ausbau übertragen. Jedes Bauelement wurde in ein Modul-System integriert, wobei das Basis-Modul 1 M = 10 cm entspricht. 3 M und 6 M sind Arbeitsmodul, 36 M und 60 M Raum-Moduln, entsprechend der lichten Weite zwischen zwei Trennwänden. Die Studien über Normierung und Typisierung der Elemente mußten wegen der Komplexität des Baugrundes, der zahlreiche Verschiebungen verschiedenen Umfangs aufweist, stark vertieft und erweitert werden.

Die Resultate sind im Rahmen der Vorfabrikation und der Rationalisierung der Bauelemente von Interesse:

Die Typisierung der Rohbauelemente hat folgende Resultate erbracht:

Bodenplatten	3 Typen
Innenwände	12 Typen
leichte Fassaden-Elemente	13 Typen
Treppen und Treppenabsatzplatten	7 Typen
Brüstungen, Tragsteine	1 Type
Gesimse	4 Typen
verschiedene	14 Typen
total	54 Typen

Um die Tätigkeit aller am Bau Beteiligten zu koordinieren, wurde eine Arbeitskoordinationstelle geschaffen, die die Durchführung des Bauvorhabens von der Planungs- bis zur Schlußphase überwachte.

Standorte der Bauten

Die Bauten sind nach Nordosten und Südwesten orientiert. In der Mehrzahl der Fälle mußte wegen der Beschaffenheit des Baugrundes die nordwestliche und die südöstliche Ecke des Terrains von Bebauung freigehalten werden.

Die Konstruktion des Erdgeschosses aus Stützen und Trägern in Kassettenform ermöglicht eine freie Gestaltung.

Die teilweise offenen Erdgeschosse enthalten 24 Wohnungen, davon 6 mit 1 Zimmer, 6 mit 1½ Zimmern, 6 mit 2 Zimmern und 6 mit 3 Zimmern. Daneben werden auf Verlangen der Gemeinde Lausanne 3 im äußersten Südwesten der 3 Blöcke gelegene Kindergartenräume sowie 1 Raum für eine Rhythmikklasse im mittleren Teil des Block 12 erstellt.

Wohnräume

Je nach dem Wohnungstyp haben diese Räume eine Fläche von 23 bis 28 m². Die Schlafzimmer sind 10, 14 oder 17 m² groß.

Einrichtung der Wohnungen

Küche: vollständig ausgestattet.

Badezimmer und WC:

Die Wohnungen mit 1, 1½, 2 und 3 Zimmern haben Badezimmer mit WC und Lavabo. Wohnungen mit 3½ und 4 Zimmern verfügen über das gleiche Badezimmer, haben aber ein separates, mit einem zusätzlichen Lavabo ausgerüstetes WC.

Heizung:

Es wurde eine Kollektiv-Warmluftheizung eingebaut, die mittels Thermostat in jeder einzelnen Wohnung individuell regulierbar ist, so daß jeder Mieter die ihm zusagende Temperatur einstellen kann.

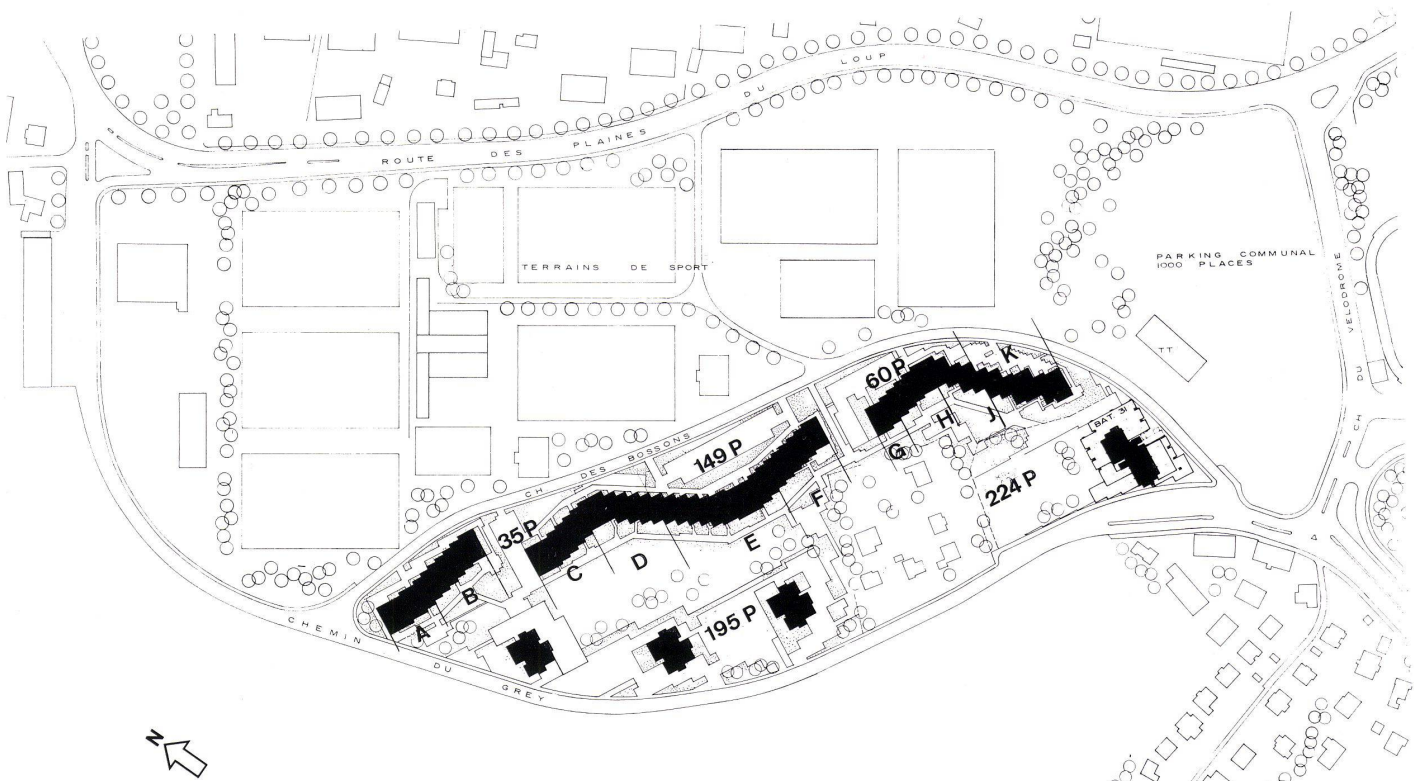
Eine Heizbatterie wird von der Fernheizzentrale her gespeist. Ein geräuschloser Ventilator saugt die Luft in den Vorraum an, filtert sie und leitet sie durch die Heizbatterie. Darauf wird sie befeuchtet, bevor sie durch die in der Zwischendecke gelegenen Kanäle geführt wird. Die auf 30 bis 40°C erwärmte Luft wird durch über den Türen angebrachte Ausblasegitter in die Zimmer geblasen. Durch einen 8–10maligen Luftwechsel pro Stunde wird in der ganzen Wohnung eine ausgeglichene Temperatur erzielt.

1
Situation 1:4000. A-K Wohnblöcke, Parkierungsflächen
1:4000.

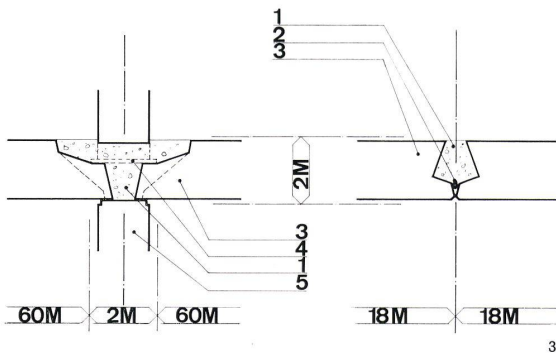
Situation. Blocs d'habitation A-K, surface de parking.
Site. A-K residence blocks, parking areas.

2
Fassadenausschnitt.
Coupe de façade.

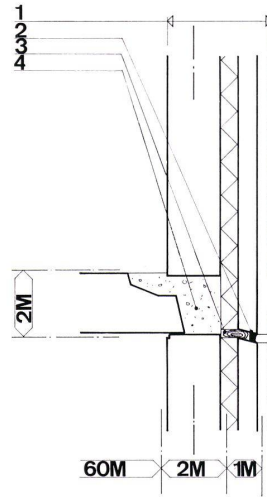
Elevation detail.



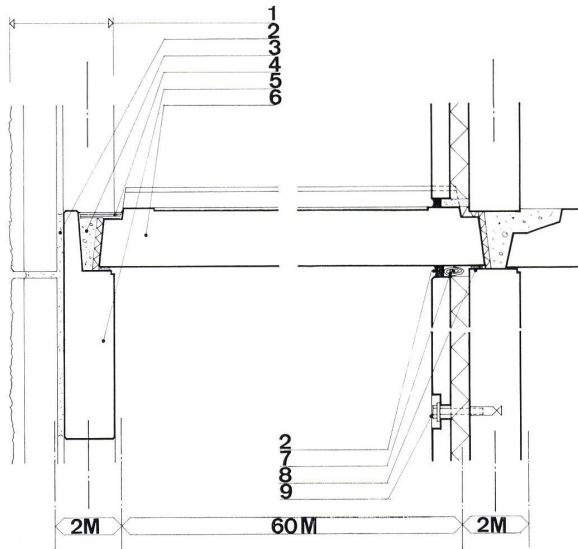




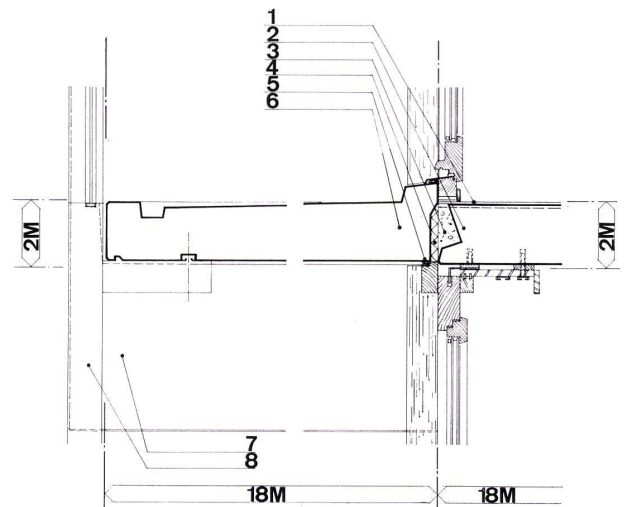
3



4



5



6

Rohbau

Ab Erdgeschoß mit Einschluß der Bodenplatten besteht der ganze Rohbau aus im Werk vorfabrizierten Bauteilen, die auf den Bauplatz transportiert und dort montiert werden. Das statische System umfaßt tragende Zwischenwände in Achsabständen von 6,20 und 3,80 m. Die Bodenplatten gleicher Länge und von 1,80 m Breite liegen auf zwei Stützen, wobei die Horizontalfugen mit eingebauter Armierung als Verankerung dienen.

Die Stabilität des Baues wird gewährleistet durch die Treppenhäuser und Liftschächte, deren Außenwände die nötige Längsversteifung ergeben. Die U-förmigen Kopfpertien der Treppenhäuser werden stockwerkweise mit Vorspannung stabilisiert und verbunden. Die inneren Tragwände bestehen aus 16 cm starkem armiertem Beton, die Stirnwände aus einer Tragkonstruktion in armiertem Beton von ebenfalls 16 cm, einer 5 cm dicken Wärmeisolierschicht und einer weitem, 6 cm starken selbsttragenden Betonverkleidung.

Einbauten:

Alle elektrischen Leitungsinstallationen werden im Werk in den Formen mitvergossen. Solche Einbauten befinden sich nur in den Mauerelementen, da die Horizontaldurchgänge vor der Betonierung in Abständen von 1,80 m in den Fugen angebracht werden.

Der Innenausbau

Trennwände:

Die trocken montierten Trennwände bestehen aus Holzrahmen von 60 cm Stärke, die alle 40 cm durch Schlaudern mit Wand und Decke verbunden sind. Auf diese Rahmen sind beidseitig »Placogips«-Platten von 13 mm Dicke aufgeschraubt, wobei die Fugen durch Klebestreifen abgedeckt und anschließend ausgekittet werden. Diese Zwischenwände haben eine Gesamtstärke von 9 cm.

Die Trennwände zwischen 2 Wohnungen sind doppelt und in einer Gesamtstärke von 20 cm ausgeführt.

3, 4

Vertikalschnitt durch den Mittelträger 1:4.
Coupe verticale à travers le support mitoyen.
Vertical section of the intermediate girders.

- 1 Ortbetonfuge / Joint beton coule sur place / Site concrete joint
- 2 Glasfaserdichtung / Torsade vetroflex / Vetroflex curb roll
- 3 Vorgefertigte Betonplatte / Dalle préfabriquée / Prefab concrete slab
- 4 Pavatexkeil zum Regulieren / Cale de réglage en pavatex / Pavatex adjusting wedge
- 5 Vorgefertigte Mittelträger / Mitoyen porteur préfabriqué / Prefab intermediate girder

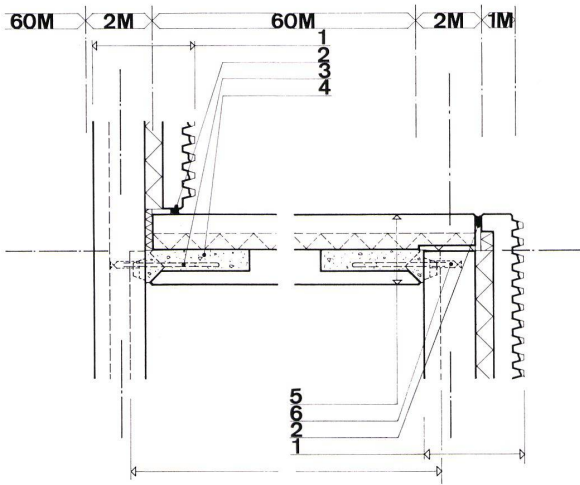
5

Fassadenvertikalschnitt.
Coupe verticale de la façade.
Elevation vertical section.

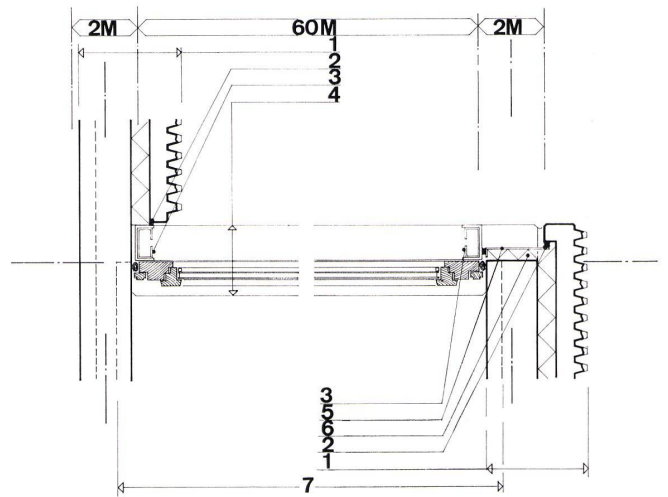
- 1 Zusammengesetztes Fassadenelement / Élément de façade composé / Compound face element
 - 16 cm Tragwand / 16 cm paroi portante / 16 cm supporting walls
 - 5 cm Isolation / 5 cm insulation
 - 6 cm dünne Betonwand (nicht tragend) / 6 cm paroi de béton mince (non portante) / 6 cm thin concrete wall (non-carrying)
- 2 Kittfuge / Joint mastic / Putty joint
- 3 Vetroflex-Glasfaserdichtung / Bourrelet vetroflex / Vetroflex curb roll
- 4 Ortbetonfuge / Joint beton coule sur place / Site concrete joint

6

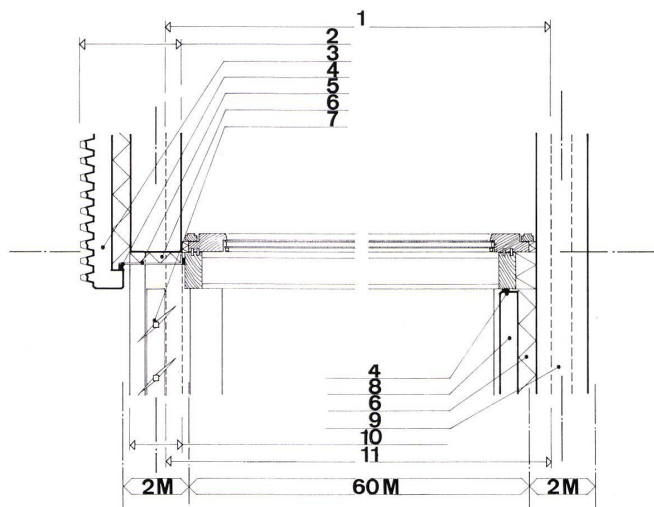
Vertikalschnitt durch die Brüstung.
Coupe verticale à travers le parapet.
Vertical section of parapet.



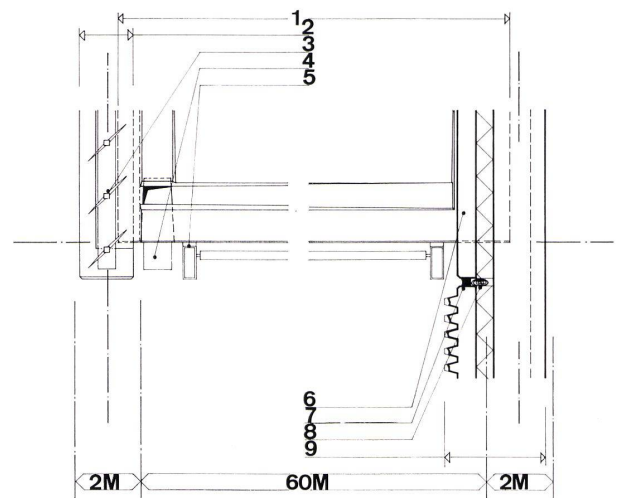
A + B



C + D



E + F



G + H

- 1 Vorgefertigte zusammengesetzte Brüstung / Allège préfabriquée composé / Prefab compound parapet
- 2 Fixierung der Brüstung (Leichtbrüstungen) / Fixation allège / Parapet attachment
- 3 Kittfuge / Joint mastic / Putty joint
- 4 Ortbetonfuge / Joint béton coulé sur place / Site concrete joint
- 5 Legemörtel / Mortin de pose / Mortar

- 7, 8 Vertikalschnitt durch den Träger der Balkonplatte.
Coupe verticale du porteur de la dalle balcon.
Vertical section of support of balcony slab.

- 1 Fassadenwände / Mur porteur de façade / Elevation supporting walls
- 2 Kittfuge / Joint mastic / Putty joint
- 3 Ortbetonfuge / Joint béton coulé sur place / Site concrete joint
- 4 Wasserdichtung / Etanchette / Water bar
- 5 Konsole / Console / Bracket
- 6 Balkonplatte / Dalle balcon / Balcony slab
- 7 Glasfaserdichtung / Bourrelet vetroflex / Vetroflex curb roll
- 8 Neoprenplatte / Plaque néoprene / Neoprene slab
- 9 Fixierung Balkonwand / Fixation voile balcon / Attachment of thin balcony wall

- 9, 10 Schnitt durch den Balkon / Coupe du balcon / Section of balcony
- 1 Bodenbekleidung / Revêtement de sol / Top floor dressing
- 2 Vorgefertigte Platte / Dalle intérieure préfabriquée / Prefab interior slab
- 3 Ortbetonfuge / Joint de béton coulé sur place / Site concrete joint
- 4 Wärmeisolation / Isolation thermique / Heat insulation
- 5 Kittfuge / Joint mastic / Putty joint

- 6 Vorgefertigte Balkonplatte / Dalle balcon préfabriquée / Prefab balcony slab
- 7 Konsole der Balkonplatte / Console support dalle balcon / Pad stone of balcony slab
- 8 Metallständer / Montant métallique / Metal stanchion

- A + B Horizontalschnitt über der Brüstung.
Coupe horizontale sur allège.
Horizontal section above parapet.

- 1 Zusammengesetztes Fassadenelement / Élément de façade composé / Compound elevation element
- 2 2 Kittfugen / 2 joint mastic / 2 putty joints
- 3 Fixation der Brüstung / Fixation allège / Attachment of parapet (light parapet)
- 4 Ortbeton / Béton coulé sur place / Site concrete
- 5 Zusammengesetztes Brüstungselement / Élément d'allège composé / Compound parapet element
- 6 Eingegossene Hülse / Douille incorporée / Incorporated housing

- C + D Die Holzteile über der Brüstung, Horizontalschnitt.
Coupe horizontale sur menuiserie d'allège.
Horizontal section of parapet woodwork.

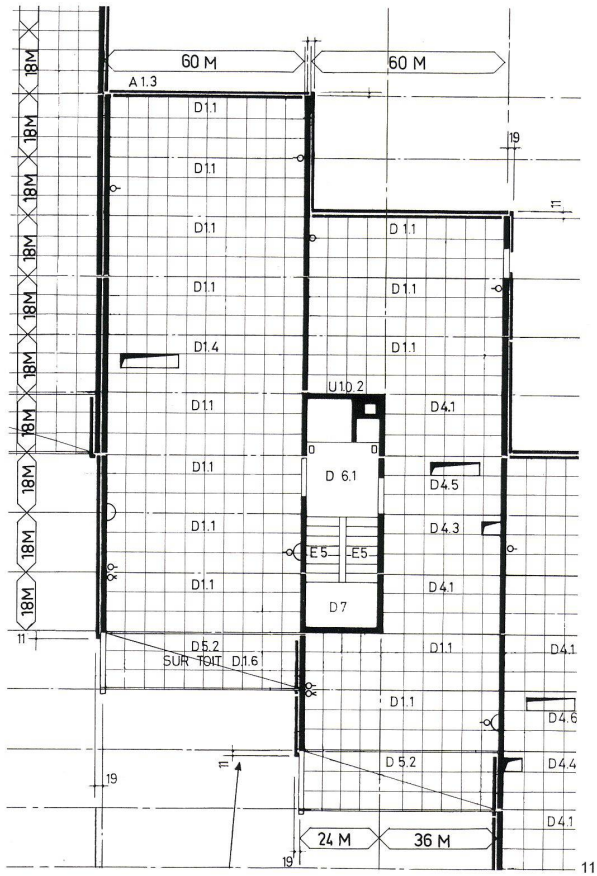
- 1 Zusammengesetztes Fassadenelement / Élément de façade composé / Compound elevation element
- 2 Kittfuge / Joint mastic / Putty joint
- 3 Metallelement / Élément métallique / Metal element
- 4 Vorgefertigte Brüstung / Allège préfabriquée / Prefab parapet
- 5 Verkleidung (je nachdem), Innenverkleidung, Bodenverkleidung, Fassadenverkleidung usw. / Revêtement / Facing (interior, floor, elevation etc.)
- 6 Wärmeisolation / Isolation thermique / Heat insulation
- 7 Innere Bodenplatte / Dalle intérieure / Interior floor slab

- E + F Horizontalschnitt durch den Balkon.
Coupe horizontale à travers le balcon.
Horizontal section of balcony.

- 1 Innere Bodenplatte / Dalle intérieure / Interior floor slab
- 2 Zusammengesetztes Fassadenelement / Élément de façade composé / Compound elevation element
- 3 Dünne Betonwand / Voile béton concassé / Thin concrete wall, broken stone outside
- 4 Kittfuge / Joint mastic / Putty joint
- 5 Verkleidung / Revêtement / Facing
- 6 Wärmeisolation / Isolation thermique / Heat insulation
- 7 Sichtschutz / Brise-vue / Secluding partition
- 8 Dünne Betonwand / Voile balcon / Balcony shell
- 9 Tragwände / Mur porteur / Supporting wall
- 10 Konsole der Balkonplatte / Console support dalle balcon / Pad stone of balcony slab
- 11 Balkonplatte / Dalle balcon / Balcony slab

- G + H Horizontalschnitt durch den Balkon.
Coupe horizontale à travers du balcon.
Horizontal section of balcony.

- 1 Balkonplatte / Dalle balcon / Balcony slab
- 2 Tragstein der Balkonplatte / Console support dalle balcon / Pad stone of balcony slab
- 3 Sichtschutz / Brise-vue / Secluding partition
- 4 Wasserspeier / Gargouille / Waterspout
- 5 Geländefixierung Metallprofil / Fixation balustrade profil métallique / Attachment of balustrade, metal profile
- 6 Dünne Betonwand / Voile balcon / Balcony shell
- 7 Kittfuge / Joint mastic / Putty joint
- 8 Vetroflexdichtung / Bourrelet vetroflex / Vetroflex curb roll
- 9 Zusammengesetztes Element / Élément de compose / Compound element



11
 Modulplan 1:200 / Plan modulaire 1:200 / Modular plan 1:200

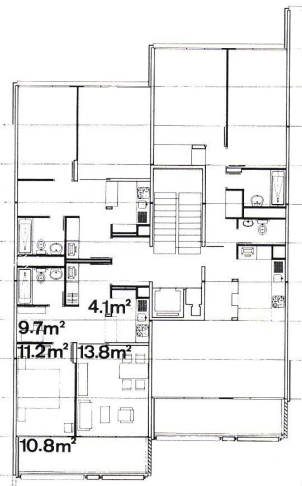
12-15
 Grundrisse 1:300.
 Plans 1:300.

12
 2-Zimmer-Wohnung, Typ C 2, 3-Zimmer-Wohnung, Typ A 1.
 Appartement 2 pièces, type C 2, Appartement 3 pièces, type A 1.
 2-room flat, type C 2, 3-room flat, type A 1.

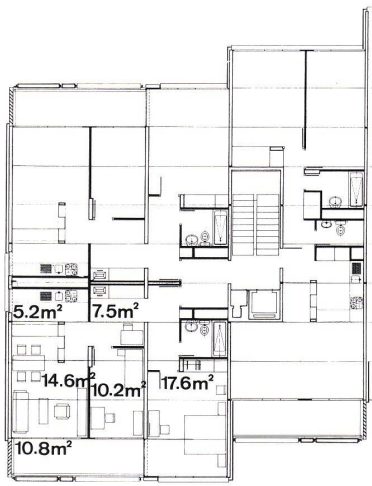
13
 3-Zimmer-Wohnung, Typ D 2p, 3-Zimmer-Wohnung, Typ A 1.
 Appartement 3 pièces, type D 2p, Appartement 3 pièces, type A 1.
 3-room flat, type D 2p, 3-room flat, type A 1.

14
 4-Zimmer-Wohnung, Typ B 1, 3-Zimmer-Wohnung, Typ A 3.
 Appartement 4 pièces, type B 1, Appartement 3 pièces, type A 3.
 4-room flat, type B 1, 3-room flat, type A 3.

15
 3-Zimmer-Wohnung, Typ A 4, 3-Zimmer-Wohnung, Typ D 1.
 Appartement 3 pièces, type A 4, Appartement 3 pièces, type D 1.
 3-room flat, type A 4, 3-room flat, type D 1.



12

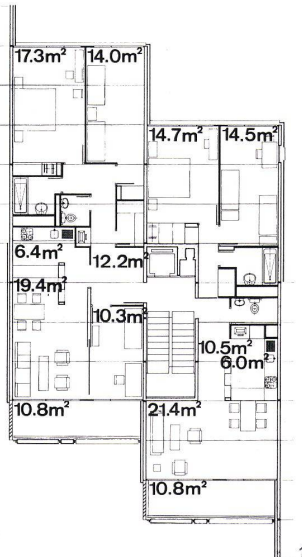


13

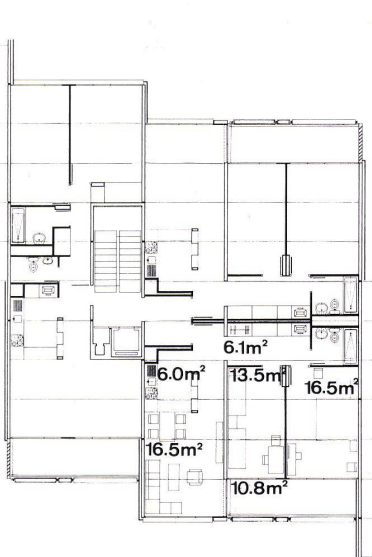
16
 Ansicht von Südwesten.
 Vue depuis le sud-ouest.
 Elevation view from southwest.

17
 Eingangsdetail.
 Détail d'entrée.
 Entrance detail.

18, 19
 Fassadendetail.
 Détail de façade.
 Elevation detail.



14



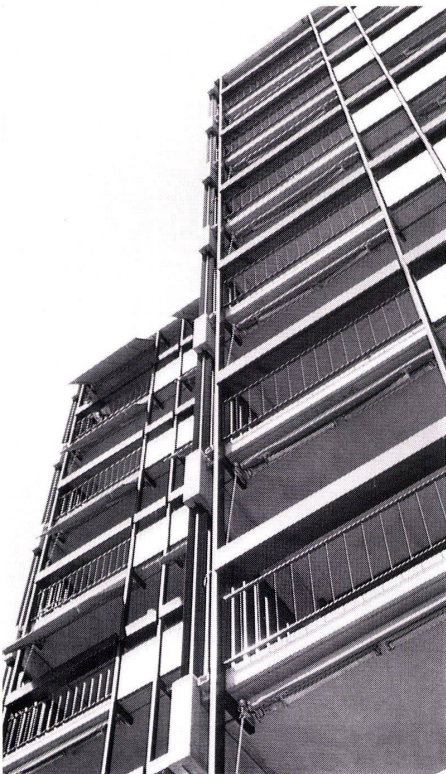
15



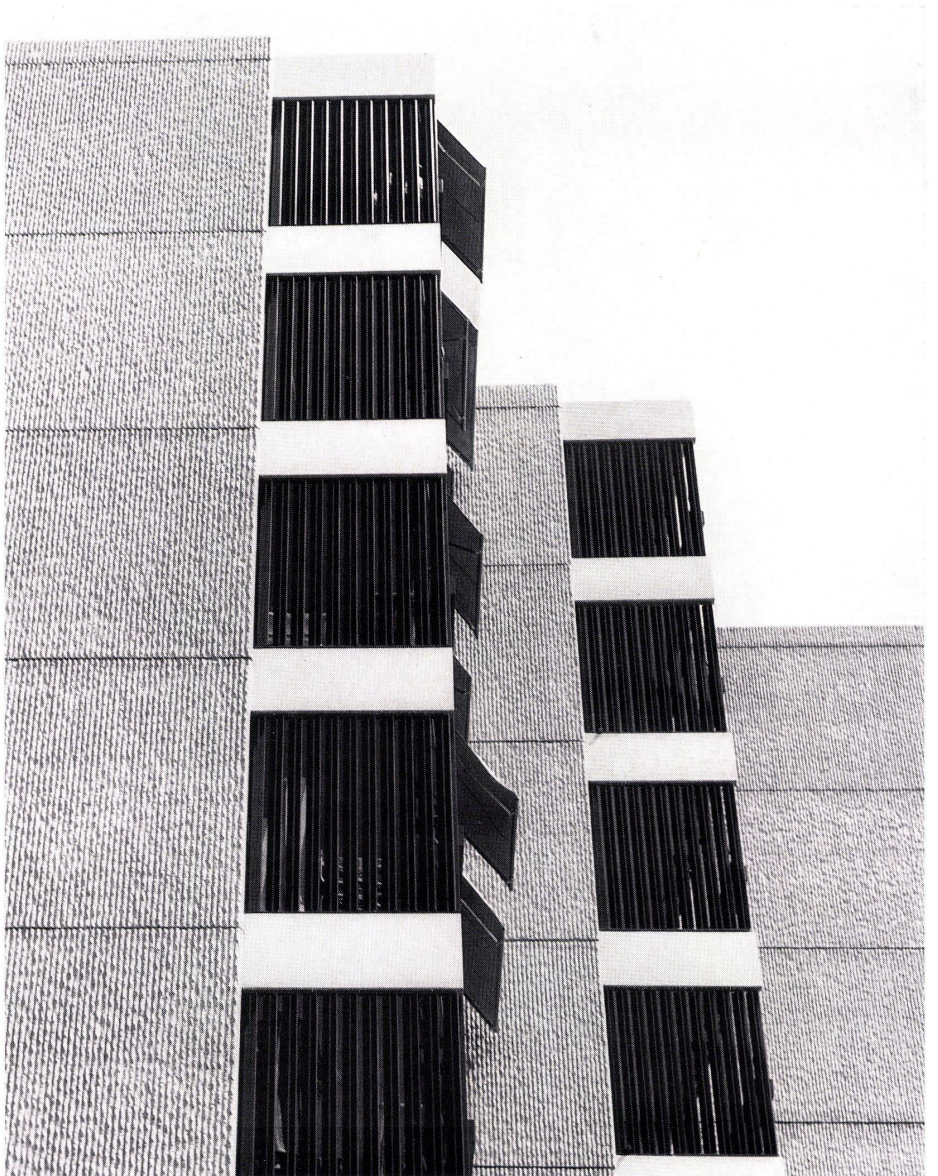
16



17



18



19